

## 3279/J XXVIII. GP

Eingelangt am 19.09.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA  
an den Bundesminister für Bildung  
betreffend **NGO-Business: 205.894,10 € für den Verein „EfEU“?**

Wie eine FPÖ-Anfrage<sup>1</sup> an den Bildungsminister zum NGO-Business in seinem Ressort aufdeckte, fördert das Bildungsministerium seit Jahren die NGO „EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle“.

Inwiefern dieses Steuergeld gut investiert ist, gilt es angesichts des Ziels dieses Vereins kritisch zu hinterfragen. Dieses wird auf der Website des Vereins „EfEU“ wie folgt beschrieben:

*„Ziel des Vereins ist die „Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-Machtverhältnisse.“<sup>2</sup>*

Weiters ist dem Newsletter von Dezember 2024 zu entnehmen:

*„Der Verein möchte zur Geschlechtergleichstellung und zum Abbau von Geschlechterstereotypen in Bildungsorganisationen und gesamtgesellschaftlich beitragen.“<sup>3</sup>*

Der Verein „EfEU“ wurde von der schwarz-grünen Bundesregierung in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode 23.10.2019 - 23.10.2024 mit 122.000 € gefördert. Zusätzlich wurde ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag über 63.894,10 € abgeschlossen. Auch die Ampelregierung von ÖVP, SPÖ und NEOS fördert den Verein weiterhin mit 20.000,00 € allein im Zeitraum 24.10.2024 - 25.08.2025.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

<sup>1</sup> Anfrage: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/2736> (aufgerufen am 16.09.2025)  
Beantwortung: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/2280> (aufgerufen am 16.09.2025)

<sup>2</sup> [https://www.efeu.or.at/archiv/newsletter\\_sep08.pdf?](https://www.efeu.or.at/archiv/newsletter_sep08.pdf?) (aufgerufen am 16.09.2025)

<sup>3</sup> [https://www.efeu.or.at/seiten/download/newsletter\\_dez24.pdf?](https://www.efeu.or.at/seiten/download/newsletter_dez24.pdf?) (aufgerufen am 16.09.2025)

## Anfrage

1. Welche Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „EfEU“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) mit 122.000 € gefördert?
  - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
  - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
    - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
  - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
  - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
    - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
  - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
    - i. Wenn ja, mit welchen?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
  - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wann?
    - ii. Mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
  - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
    - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch „EfEU“ erbracht?
2. Welche Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „EfEU“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) mit bislang 20.000,00 € gefördert?
  - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
  - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
    - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
  - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
  - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
    - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
  - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
    - i. Wenn ja, mit welchen?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
  - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wann?
    - ii. Mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
  - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
    - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch „EfEU“ erbracht?

3. Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurde mit der NGO „EfEU“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag über 63.894,10 € abgeschlossen?
  - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
  - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
  - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
  - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
  - e. Wurde die Vertragserfüllung durch die NGO „EfEU“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn nein, warum nicht?
4. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter der NGO „EfEU“ seit dem 24.10.2024 teil?
5. Nahmen/ehmen Vertreter Ihres Ressorts an der Veranstaltung „LGBTIQ\* - ein Thema für die Volksschule?“<sup>4</sup> im September 2025 teil, welcher wie folgt beschrieben wird „*Sahra hat zwei Mamis, Jonas trägt so gerne Kleider - Kinder leben in einer vielfältigen Welt. Die Vielfalt von Beziehungen und Körpern kindgerecht sichtbar machen und einen respektvollen Umgang (in der Klasse, im Kollegium und mit den Erziehungsberechtigten) etablieren - wie gelingt das?*<sup>4</sup>“?
  - a. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?
  - b. Wenn ja, welche Kosten entstanden durch die Teilnahme?
6. Nahmen/nehmen Vertreter Ihres Ressorts an der Veranstaltung „*Spielerisch zu mehr Geschlechtergerechtigkeit – Tools & Skills für die professionelle Erwachsenenbildung*“<sup>4</sup> im Oktober 2025 teil, welche sich unter anderem folgendes Ziel setzt: „*Dieser Kurs stellt Methoden und Materialien zu Gender sowie geschlechtlicher und sexueller Vielfalt vor, die in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen eingesetzt werden können.*<sup>4</sup>“?
  - a. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?
  - b. Wenn ja, welche Kosten entstanden durch die Teilnahme?
7. Fielen durch die sogenannte Dokumentation der Fachtagung „*Geschlechterreflektierte Kinder- und Jugendarbeit - Perspektiven im Jahr 2025*<sup>5</sup>“ im März 2025 in Ihrem Zuständigkeitsbereich Kosten durch Förderungen, Ausgaben für Vortragende, Raummieter, Catering, Technik oder ähnliches an?

<sup>4</sup> <https://www.efeu.or.at/aktuelles.html> (aufgerufen am 16.09.2025)

<sup>5</sup> <https://tagung.poika.at/> (aufgerufen am 16.09.2025)